

athaus **Bot**



Inhalt

1	Bürgerservice und Verwaltung
2	Jugend, Familie und Soziales 4
3	Wirtschaft und Finanzen7
4	Bauen, Wohnen, Umwelt7
5	Digital Office 8

Freizeit, Kultur und Tourismus

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

in diesen Frühlingstagen ändert sich rasch das Erscheinungsbild unserer Natur. Wir genießen wieder die wärmenden Sonnenstrahlen, blühende Sträucher und frisches Blattgrün. Wie Sie dem Inhalt dieser Ausgabe entnehmen können, brachte das Frühjahr auch einige Veränderungen in der Stadtverwaltung.

So finden Sie unseren Stadtarchivar Thomas Schindler und das Stadtarchiv seit kurzem in den neugestalteten Räumen des ehemaligen Grundbuchamtes in der Zwerchmaingasse 16.

Unter der Leitung von Frau Johanna Eisele beheimatet dieses Gebäude ebenfalls die neuen Räume der Hausaufgaben- und Lernbetreuung "Schülerinsel", für die die Stadt Haßfurt bereits zum 01.09.2022 die Trägerschaft übernommen hat.

Ebenso konnte der Umzug und Umbau unseres Standesamtes abgeschlossen werden. Dieses befindet sich seit einiger Zeit nun im 2. Stock des Alten Rathauses am Marktplatz und kann dort weiterhin barrierefrei über den Fahrstuhl erreicht werden.

Vielen Dank allen Bürgerinnen und Bürger, die am 16. März dem feierlichen Gelöbnis der Rekrutinnen und Rekruten des Logistikbataillons 467 Standort Volkach auf unserem Marktplatz beigewohnt und damit die Verbundenheit zu unserer Bundeswehr sowie ihr Interesse an diesem besonderen Ereignis bekundet haben.

Ihr Günther Werner, Erster Bürgermeister info@hassfurt.de

Rathaus

Zentrale 09521/688-0

Telefonverzeichnis der Stadt Haßfurt

Hauptstraße 5, 97437 Haßfurt	Fax 688-280 Fax Bauverwaltung	Fax Finanzverwaltung 688-	
Erster Bürgermeister	Günther Werner	Telefon/E-Mail Z	iNr. 101
Erster burgermeister	dunther Werner	guenther.werner@hassfurt.de	101
Erster Bürgermeister Vorzimmer	Sonja Schnitzer	688-111 sonja.schnitzer@hassfurt.de	102
Geschäftsleitung	Stephan Schneider	688-113 stephan.schneider@hassfurt.de	103
Hauptverwaltung	Anne Albert	688-114 anne.albert@hassfurt.de	105
Hauptverwaltung	Alexandra Krapf	688-116 alexandra.krapf@hassfurt.de	105
Hauptverwaltung	Marita Krauser	688-112 marita.krauser@hassfurt.de	105
Hauptverwaltung	Christine Reinders	688-115 christine.reinders@hassfurt.de	104
Hauptverwaltung	Christian Schneider	688-118 christian.schneider@hassfurt.de	104
Finanzverwaltung Leiter	Wolfgang Hömer	688-125 wolfgang.hoemer@hassfurt.de	114
Finanzverwaltung Vorzimmer	Petra Schamberger	688-126 petra.schamberger@hassfurt.de	113
Finanzverwaltung	Stefan Geier	688-120 stefan.geier@hassfurt.de	112
Finanzverwaltung	Ramona Helbig	688-124 ramona.helbig@hassfurt.de	112
Finanzverwaltung	Tina Heller	688-127 tina.heller@hassfurt.de	011
Finanzverwaltung	Gitta Klopf	688-169 gitta.klopf@hassfurt.de	010
Finanzverwaltung	Jacqueline Loeper	688-168 jacqueline.loeper@hassfurt.de	010
Finanzverwaltung	Simone Sponsel	688-171 simone.sponsel@hassfurt.de	113
Finanzverwaltung / Liegenschaften	Detlef Jäger	688-123 detlef.jaeger@hassfurt.de	013
Finanzverwaltung / Liegenschaften	Saskia Wenzel	688-167 saskia.wenzel@hassfurt.de	013
Finanzverwaltung / Steuern	Thomas Griebel	688-121 thomas.griebel@hassfurt.de	012
Kasse Leiterin	Tina Kram	688-122 tina.kram@hassfurt.de	111
Kasse	Karin Gebhardt	688-128 karin.gebhardt@hassfurt.de	110
Kasse	Manuela Jeger	688-129 manuela.jeger@hassfurt.de	110
Kasse	Lisa-Maria Neeb	688-170 lisa-maria.neeb@hassfurt.de	110
Bauverwaltung Leiterin	Eva Mangold	688-132 eva.mangold@hassfurt.de	203
Bauverwaltung	Harald Bauer	688-138 harald.bauer@hassfurt.de	205
Bauverwaltung	Martin Etzel	688-237 martin.etzel@hassfurt.de	205
Bauverwaltung	Korbinian Kundmüller	688-148 korbinian.kundmueller@hassfurt.de	204
Bauverwaltung	Bernhard Leuner	688-136 bernhard.leuner@hassfurt.de	208
Bauverwaltung	Marco Ruck	688-135 marco.ruck@hassfurt.de	209
Bauverwaltung	Laura Schenk	688-139 laura.schenk@hassfurt.de	204
Bauverwaltung	Sarah Schirber	688-191 sarah.schirber@hassfurt.de	205
Bauverwaltung	Brigitte Thamm	688-191 brigitte.thamm@hassfurt.de	205
Bauverwaltung / Umwelt	Dietmar Will	688-134 dietmar.will@hassfurt.de	108
Bauverwaltung / Technik	Linda Döll	688-137 linda. doell@hassfurt.de	202
Bauverwaltung / Technik	Christina Ender	688-133 christina.ender@hassfurt.de	201
Bauverwaltung / Technik	Marion Manietta	688-230 marion.manietta@hassfurt.de	201
Bauverwaltung / Technik	Stephan Schnös	688-130 stephan.schnoes@hassfurt.de	201
Bauverwaltung / Technik	Dietmar Schorr	688-131 dietmar.schorr@hassfurt.de	202

Digital Office	Madlen	Telefon/E-Mail Z 688-166	iNr. 001
Digital Office/	Dr. Müller-Wuttke	madlen.mueller-wuttke@hassfurt.de 688-307	
Digital Office/ Stadtlabor	Markus Wagner	markus.wagner@hassfurt.de	
Verkehrsüberwachung/ Kanzlei	Martina Grümpel	688-104 martina.gruempel@hassfurt.de	002
Verkehrsüberwachung/ Kanzlei	Sybille Jäger	688-104 sybille.jaeger@hassfurt.de	002
	Bürgerbüre		
Ordnungsamt Marktplatz 1,	Bürgerbüro 09521/688-100	buergerbuero@hassfurt.de Fax BürgerBüro: 688-284	
97437 Haßfurt	Standesamt 09521/688-200	standesamt@hassfurt.de Fax Standesamt: 688-206	
Öffentl. Sicherheit und Ordnung Leiter	Robert Barth	688-145 robert.barth@hassfurt.de	
BürgerBüro	Sandra Langguth	688-101	
BürgerBüro	Rainer Mühlfeld	sandra.langguth@hassfurt.de 688-103	
	Amett Calmaiden	rainer.muehlfeld@hassfurt.de	
BürgerBüro	Anett Schneider	688-109 anett.schneider@hassfurt.de	
BürgerBüro	Dominik Stühler	688-147 dominik.stuehler@hassfurt.de	
Feuerwehr/ Katastrophenschutz	Simone Halbig	688-102 simone.halbig@hassfurt.de	
Standesamt Leiterin	Susanne Bravo	688-107	
Standesamt	Annika Mahr	susanne.bravo@hassfurt.de 688-106	
		annika.mahr@hassfurt.de	
Standesamt	Christina Schneider	688-108 christina.schneider@hassfurt.de	
Standesamt	Sophie Wagenhäuser	688-105 sophie.wagenhaeuser@hassfurt.de	
Volton Tarmianara	09521/688-300		
Kultur, Tourismus & Stadtmarketing Hauptstraße 9	Fax: 688-310	touristinfo@hassfurt.de kulturamt@hassfurt.de	
Kultur & Tourismus Leiterin	Silke Brochloß- Gerner	688-301 silke.brochloss-gerner@hassfurt.de	
Kultur & Tourismus	Anna Anania	688-305 anna.anania@hassfurt.de	
Kultur & Tourismus	Stefanie Schleicher	688-304	
Kultur & Tourismus	Karin Zösch	stefanie.schleicher@hassfurt.de 688-303	
		karin.zoesch@hassfurt.de	
Stadtarchiv	Thomas Schindler	688-144 thomas.schindler@hassfurt.de	
Bauhof	Thomas Wölfel	688-150	
Feuerwehr	Rainer Zirkler Klaus Grümpel	bauhof@hassfurt.de, Fax: 688-151 42 12	
	·	geraetewart@feuerwehr-hassfurt.de	
Freizeitzentrum	Udo Greich Klaus Eck	94 57-0 eck@stwhas.de	
Friedhof Am Rödersgraben	Thomas Jäger Fax 951 09 35	54 29 info@friedhof-hassfurt.de	
Grundschule Haßfurt	Gisela Schott	94 44 55	
Jugendtreff "Dragon"	Fax 944497 Gerhard Kastner	sekretariat@gs-hassfurt.de 61 00 61	
Kinderhaus Flora	Melanie	info@jugendtreff-hassfurt.de	
Kindernaus Fiora	Brochloß-Gerner	95 97 424 info@flora-hassfurt.de	
Kinderkrippe im Osterfeld	Petra Mühlfeld	9 54 36 72 info@krippe-hassfurt.de	
Kindertagesstätte	Sigrid Hofmann	9 59 68 10	
Zwergenhaus Städtischer Hort	Johanna Eisele	info@kiga-hassfurt.de 688-400	
Schülerinsel Kläranlage	Matthias Langguth	info@schuelerinsel-hassfurt.de 33 72	
		info@klaeranlage-hassfurt.de	
Rechenzentrum Haßfur	t	94 94-90 support@rzhas.de	
Stadthalle Haßfurt		38 73 stadthalle@hassfurt.de	
Stadtwerk Haßfurt		94 94-0	
GmbH Stadtwerk Haßfurt	Störung Strom	stwhas@stwhas.de 94 94-10	
GmbH			
Stadtwerk Haßfurt GmbH	Störung Gas/Wasser	94 94-20	
Volkshochschule Stadt Haßfurt	Gertrud Roth	95 01 85 info@vhs-hassfurt.de	



Fundsachen

Bürgerservice und Verwaltung

Vorläufige Sitzungstermine ab Januar 2023

Nach heutigem Stand sollen die Stadtrats- und Ausschusssitzungen an folgenden Terminen stattfinden:

Bau- und Umweltausschusssitzung
(16 Uhr Sitzungssaal)
Finanz- und Hauptausschusssitzung
(16 Uhr Sitzungssaal)
Stadtratssitzung
(18.30 Uhr großer Saal)
Bau- und Umweltausschusssitzung
(16 Uhr Sitzungssaal)
Finanz- und Hauptausschusssitzung
(16 Uhr Sitzungssaal)
Stadtratssitzung
(18.30 Uhr großer Saal)

Änderungen und Einberufung von Sondersitzungen bleiben vorbehalten und werden amtlich bekannt gemacht (auch unter www.hassfurt.de einsehbar).

Jährliche Standfestigkeitsprüfung aller Grabsteine auf den städtischen Friedhöfen

Die jährliche Standsicherheitskontrolle soll sicherstellen, dass bei auftretenden Belastungen wie z.B. das Abstützen am Grabstein keine Risiken darstellen. Weiterhin können durch den jährlichen Frost-Tau-Wechsel Schäden an den Befestigungsmitteln auftreten. Ziel der Standsicherheitsprüfung ist es somit, rechtzeitig Gefahren zu erkennen und sie zu beseitigen.

Die Sorgfaltspflicht liegt eigentlich bei den Grabnutzungsberechtigten, jedoch hat die Stadt Haßfurt als Betreiber der städtischen Friedhöfe die Verkehrssicherungspflicht zu erfüllen und führt daher einmal jährlich, im Frühjahr, eine Standsicherheitskontrolle durch. Hierbei wird jeder einzelne Grabstein auf seine Standfestigkeit untersucht. Die Standfestigkeitsprüfung wird mit einem speziellen Prüfgerät getestet. Dabei wird mit vorgegebenem Druck die Standfestigkeit festgestellt.

Bei Beanstandungen erhalten die Grabinhaber eine Mitteilung mit der Aufforderung, den Mangelzustand innerhalb eines festgesetzten Zeitraumes, im Idealfall von einem Steinmetzbetrieb, beheben zu lassen.

	Folgende Fundsachen wurden in der Stadtverwaltung abgegeben:			
Referenz-Nummer	Beschreibung	Funddatum		
F09674147-F2022/000130	Skateboard schwarz	15.10.22		
F09674147-F2022/000129	Dreirad Puky, rot/gelb	15.10.22		
F09674147-F2022/000127	Philips Tevion Handy, silber	15.10.22		
F09674147-F2022/000121	Handy Redmi 5G, blau	24.11.22		
F09674147-F2022/000122	Auto- oder Rollerschlüssel an einem verrosteten Schlüsselring mit Hanfschnur	30.11.22		
F09674147-F2022/000123	Schlüsselbund mit 11 Schlüsseln	06.12.22		
F09674147-F2022/000126	French Press, Teebeutel und 2 Bücher	09.12.22		
F09674147-F2022/000128	2 Schlüssel an einem orangefarbenen Schlüsselband	10.12.22		
F09674147-F2022/000125	Schlüssel	12.12.22		
F09674147-F2022/000124	Renault Schlüssel Transponder	12.12.22		
F09674147-F2023/000009	4 Schlüssel mit braunem Ledermäppchen	30.12.22		
F09674147-F2023/000010	Outdoorjacke der Marke Polarino, Farbe: türkis, Innenjacke Fleece blau	02.01.23		
F09674147-F2023/000008	2 Schlüssel an einem grün/rotem Schlüsselband	02.01.23		
F09674147-F2023/000006	1 Schlüssel an 2 großen Karabinerhaken und ein Schutzengel Anhänger	04.01.23		
F09674147-F2023/000002	Ohrring Kreole goldfarben mit einem Stein	06.01.23		
F09674147-F2023/000007	3 Schlüssel mit Anhänger Flaschenöffner	10.01.23		
F09674147-F2023/000001	Ehering 14.09.2021	10.01.23		
F09674147-F2023/000004	Armbanduhren - teilweise defekt	12.01.23		
F09674147-F2023/000011	Geldbeutel beige/braun Marke: Seidenfelt	16.01.23		
F09674147-F2023/000003	Kinderkette goldfarben mit 10 Steinen	16.01.23		
F09674147-F2023/000005	Audi Autoschlüssel	19.01.23		
F09674147-F2023/000013	Anhänger Eifelturm Paris	25.01.23		
F09674147-F2023/000012	3 Schlüssel mit Anhänger Flaschenöffner New York	25.01.23		
F09674147-F2023/000014	Einzelschlüssel lila	27.01.23		
F09674147-F2023/000016	AUDI Autoschlüssel mit Lederanhänger und Schloß	31.01.23		
F09674147-F2023/000015	Einzelschlüssel	31.01.23		
F09674147-F2023/000017	Sitzkissen blau	07.02.23		
F09674147-F2023/000019	Schlüsselbund mit 6 Schlüsseln mit Lederetui rot	08.02.23		
F09674147-F2023/000018	Kinderkette mit Smily	08.02.23		
F09674147-F2023/000020	VW Autoschlüssel mit schwarzen Lederband und Fernbedienung Standheizung	14.02.23		
F09674147-F2023/000022	3 Einzelschlüsse/Fahradschlüssel	15.02.23		
F09674147-F2023/000021	2 Einzelschlüssel am Ring	24.02.23		
F09674147-F2023/000024	Fahrrad Mountainbike Raleigh, weiß, Federgabel vorn, 21 Gang	06.03.23		
F09674147-F2023/000025	Herrenrad Winora/Highlander, blau, Schwarze Luftpumpe, 21-Gänge	17.03.23		

Folgende Fundsachen wurden in der Stadtverwaltung abgegeben:

Ansprechpartner: Dominik Stühler, BürgerBüro am Marktplatz, Tel. 09521/688147.

Jugend, Familie und Soziales

Nr. 2/2023

Übernahme des Schülerhorts "Schülerinsel"



Seit September 2022 wird der Schülerhort "Schülerinsel" unter der Trägerschaft der Stadt Haßfurt weitergeführt. Barbara Kudella, die zuvor 15 Jahre lang die Schüler-Insel selbstständig aufbaute und leitete, genießt seit 2023 ihren Ruhestand. Zu-

letzt war die Insel in der Oberen Vorstadt anzutreffen, nun befindet sie sich in den oberen zwei Etagen des ehemaligen Grundbuchamts in der Zwerchmaingasse 16.

Mit der Übernahme der Trägerschaft hat die Stadt Haßfurt auch die gelernten Erzieherinnen Johanna Eisele und Anna Schick übernommen, die die von Barbara Kudella entwickelte Konzeption weiterführen. Zudem wird das Team von Patrick Semm, Mathematiklehrer (FOS), unterstützt.

Für wen ist die Insel geeignet?

Der Schülerhort "Schülerinsel" ist wichtiger Bestandteil der Bildungslandschaft in Haßfurt geworden und betreut Schüler:innen ab Schuleintritt bis einschließlich dem 14 Lebensjahr. Schüler:innen aller Schulformen, aus Grund-, Förder-, Mittel-, Realschule und Gymnasium, erhalten vom pädagogischen Personal die nötige Unterstützung und Hilfestellung.

Zu betreuende Kinder sind,

- die eine Begleitung und Unterstützung für die täglichen Hausaufgaben benötigen.
- die sich das nötige Arbeitsverhalten aneignen müssen.
- die ein gezieltes Lernen zur Vorbereitung für Schulaufgaben benötigen.
- deren Eltern berufstätig sind und Entlastung für den schulischen Bereich suchen.
- die Schwierigkeiten im Leistungsbereich haben.
- die Aufmerksamkeits- und Konzentrationsprobleme haben.
- für die Lernen in einer Kleingruppe sinnvoll ist.
- deren Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder überfordert sind und Unterstützung benötigen.
- bei Konflikten und Beziehungsproblemen in der Familie durch das Thema "Schule" und damit verbundenen Leistungsanforderungen.
- die Probleme im Sozialverhalten zeigen.

Während der Schulzeit ist der Hort von Montag bis Freitag von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet. Auch in den Schulferien werden die Kinder und Jugendlichen hier betreut. Für die Schüler:innen ist die





Insel gut zu Fuß erreichbar. Auch für Schüler, die Schulen außerhalb von Haßfurt besuchen und mit Bus oder Bahn anreisen, sind es nur wenige Gehminuten.

Die großzügigen Räumlichkeiten der Stadtverwaltung bieten den maximal 17 Schüler:innen eine angenehme Lernatmosphäre sowie ausreichend Möglichkeiten für gezielte Aktivitäten oder zum persönlichen Rückzug. Das Team freut sich auf eine konzeptionelle Weiterentwicklung und Modernisierung der Räumlichkeiten.

Bei Interesse oder Fragen zur Schulkind-Betreuung setzen Sie sich bitte gerne mit Johanna Eisele, Einrichtungsleitung im Schülerhort "Schülerinsel" in der Zwerchmaingasse 16, 97437 Haßfurt, in Verbindung: Tel.: 09521-688400 oder kontakt@schuelerinsel-hassfurt.de

Neubesetzung – Allianzmanager in der Allianz Main und Hassberge



Der neue Allianzmanager Sebastian Rehm und Matthias Schneider, Vorsitzender der Allianz Main und Haßberge.

Foto: Allianz Main und Hassberge

Seit Anfang März 2023 ist Sebastian Rehm der neue Allianzmanager für die ALLIANZ MAIN UND HASSBERGE e.V. Bevor er vor vier Jahren nach Unterfranken zog, lebte der studierte Manager für Soziale Innovation in Oberbayern und Schwaben. Zuletzt hat er im Kulturmanagement gearbeitet. Den globalen Herausforderungen der Gegenwart auf lokaler Ebene zu begegnen ist eine besondere Aufgabe, auf die er sich sehr freut. Dabei ist stets das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) für die Region Main und

Hassberge mit seinen sechs Handlungsfeldern die Leitlinie des Tuns. Durch jüngste Ereignisse haben sich gewisse Themen in den Vordergrund gedrängt. Dazu gehören Klima -, Natur- und Umweltthemen genauso wie Energie, Mobilität bzw. die Stärkung des Zusammenhalts von Gemeinschaften in ländlichen Regionen. Momentan setzt er sich mit der Umsetzung des Regionalbudgets 2023 auseinander und beschäftigt sich mit den bereits laufenden Projekten der Allianz. An dieser Stelle sei auch Nina Streng gedankt, die in den vergangenen zwei Jahren die verschiedenen Projekte betreut und weiterentwickelt hat.

Auf eine offene und produktive Zusammenarbeit mit Bürgern, Bürgermeistern, Firmen und Organisationen freut sich Sebastian Rehm und hat ein offenes Ohr für (fast) alle Anliegen unter der Telefonnummer 09521 – 9234-26 oder unter der Mailadresse sebastian.rehm@mainundhassberge.de. In wenigen Wochen stehen gut besuchbare Räumlichkeiten für die ALLIANZ MAIN UND HASSBERGE e.V. zur Verfügung, dann können Sie auch gerne persönlich mit Ihren Ideen vorbeikommen!

Neues aus dem Mehrgenerationenhaus

Wässernachlauf – Laufen für das MGH Der WETT-Lauf der gar kein Wettlauf sein will – WIR BRAUCHEN SIE!

Wir sind die Wette eingegangen, dass wir mindestens 200 Läufer:innen für den Wässernachlauf motivieren. Unterstützen Sie uns durch ihre Teilnahme am 5 km Benefizlauf am Donnerstag, den 18. Mai 2023 (Christi Himmelfahrt) um ca. 10:00 Uhr.

Schaffen wir das, erhält das MGH eine Spende in Höhe von 500 Euro.

Egal ob Sie die 5 km gerne spazieren gehen, laufen, joggen oder rennen – jede Teilnahme zählt. Hunde zählen sogar doppelt. Wir freuen uns auf einen bewegten Tag.

Gemeinsam aktiv am Marktplatz für alle Generationen

Das Bibliotheks- und Informationszentrum (BIZ) und das Mehrgenerationenhaus (MGH) wollen in Zukunft noch näher zusammenrücken. Zwei Einrichtungen mit dem gleichen Ziel unter einem Dach: alle Generationen können im gemeinsamen Haus im Herzen Haßfurts (am Marktplatz) die vielseitigen Angebote nutzen.

Das Haus ist ein Treffpunkt, ein Ort der Begegnung und Gemeinschaft. Die Möglichkeiten des Miteinanders sind vielfältig: So trifft sich beispielsweise bereits regelmäßig eine ukrainische Lerngruppe im Café des BIZ. Unterstützung finden sie durch eine freiwillig Engagierte aus dem MGH. Mit ihrer Hilfe und der von Lernmaterialien und Büchern aus der Bibliothek, können die Ukrainerinnen ihr Sprachniveau verbessern.

Daneben werden künftig BIZ-Mitarbeiterinnen bei bewährten Veranstaltungskonzepten des Mehrgenerationenhauses wie das Digital-Café mitwirken. Es stehen zwei Termine, bei denen den Nutzer:innen gezeigt wird, wie E-Books online ausgeliehen und gelesen werden können.

Gemeinsamkeit ist auch das Motto bei Vorträgen und Aktionen im MGH. Das BIZ hat und wird weiterhin ausgewählte Veranstaltungen durch Bereitstellung sorgfältig ausgewählter Bücherkisten bereichern.

Um die Lesemotivation und die Medienkompetenz von Kindern zu steigern, wurde gemeinsam, auch in Zusammenarbeit mit der Haßfurter Grundschule, ein Leseclub gegründet. Hier soll das freiwillige Engagement weiter ausgebaut und der Leseclub intensiver belebt werden.

Mittendrin statt nur dabei -Bundesfreiwilligendienst im Mehrgenerationenhaus





Du suchst nach einem spannenden Arbeitsplatz, der dir viele Einblicke in den sozialen Bereich gibt, bei dem du jeden Tag auf neue Leute triffst und dich mit deinen eigenen Talenten einbringen kannst? Dann ist ein Bundesfreiwilligendienst im Mehrgenerationenhaus Haßfurt genau das richtige für Dich.

Ob Mediensprechstunden für Senior:innen, kreatives Mitwirken in der FamilienKUNSTbande, Unterstützung beim Mittagstisch für alle Generationen, Verwaltungs- und Servicearbeiten oder individuelle Betreuung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen einer Patenschaft - der Bufdi im MGH ist in vielen Bereichen mittendrin und lernt unter Anleitung eines tollen Teams jeden Tag fürs Leben.

Zudem triffst Du in 5 Seminaren auf andere Bufdis aus ganz Unterfranken, mit denen du dich über die Arbeit austauschst und Neues dazu lernst.

Neben dem Mehrgenerationenhaus bietet der BRK Kreisverband Haßberge den Bundesfreiwilligendienst auch im Fahrdienst, der Sozialstation, dem Rettungsdienst und in der Mittags- und Ganztagsbetreuung an.

Falls du dich angesprochen fühlst und Interesse an einem Bundesfreiwilligendienst im Mehrgenerationenhaus Haßfurt ab 01.09.2023 hast, dann bewirb dich jetzt bei uns! Telefonnummer: 09521/9528250 oder per Mail: mghhassfurt@kvhassberge.brk.de.

Weitere Einblicke findest du auch auf unserer Homepage www.mehrgenerationenhaus-hassfurt.de oder auf Instagram unter mehrgenerationenhaus hassfurt

"laufend Gutes tun"

Sport verbindet die Menschen. Gerade in so schweren Zeiten wie den heutigen, ist es umso wichtiger, ein deutliches Zeichen für Frieden, Verbundenheit und Menschlichkeit zu setzen.



Schülerinnen und Schüler der Dr.-Auguste-Kirchner-Realschule Haßfurt übergeben die Spende aus dem Sponsorenlauf an das Mehrgenerationenhaus Haßfurt.

Aus diesem Grund hat sich die SMV der Dr.-Auguste-Kirchner-Realschule zusammen mit der Fachschaft Sport dazu entschlossen, als Unterstützung für die Menschen in der Ukraine einen Sponsorenlauf durchzuführen. "Jeder Meter zählt" dieses Motto nahmen die Schülerinnen und Schüler ernst und suchten sich Sponsoren aus Familie und ihrem Bekanntenkreis, die die Läufer und Walker finanziell ge-Foto: MGH/ Julia Sterlings sponsert haben. 40 Minuten jog-



gen, rennen oder walken auf der Laufbahn des Sportplatzes. "Die gesamte Schule war auf den Beinen, das fand ich toll", berichtet die Schülerin Maja Gehring aus Wonfurt.

Jeder Meter zählte und es kamen insgesamt 2000 Euro zusammen! Die erlaufene Summe sollte einer Organisation zugutekommen, die sich für die Menschen aus der Ukraine einsetzt und diese unterstützt. So entschieden sich die Verantwortlichen der SMV den Erlös an das Mehrgenerationenhaus Haßfurt zu spenden.



chen der SMV den Erlös an das Mehrgenerationenhaus Haßfurt zu spenden.

Jeder Meter zählt! – motiviert starten die Schülerinnen und Schüler in die Runden beim Sponsorenlauf. Foto: Dr.-Auguste-Kirchner-Realschule Haßfurt

Das Mehrgenerationenhaus kümmert sich seit vielen Jahren um die soziale Integration von Migrantinnen und Migranten und Flüchtlingen und seit dem Krieg auch um die Vertriebenen aus der Ukraine. Egal ob im Sprachcafé, in der FamilienKUNSTbande oder bei der individuellen Sprachbegleitung für ukrainische Frauen in Zusammenarbeit mit dem BIZ (Bibliotheks- und Informationszentrum) unterstützt und begleitet das Mehrgenerationenhaus bei der sozialen Integration.

"Helfen für Hilfe, das ist für mich einer der wichtigsten Leitsätze", findet Felix Schäffer aus Obertheres, der sein Engagement gern ausbauen möchte. "Sport verbindet. Dadurch konnten unsere Schülerinnen und Schüler, Menschlichkeit und Verbundenheit zeigen und lernen wie gut soziales Engagement tun kann und welche Freude es macht, sich persönlich für andere einzusetzen – besonders für Menschen in Not, denen es schlechter geht als uns selbst", so Gregor Schmidt StR(RS), Fachlehrer für Sport und Englisch. Wichtig ist für die Schülerin Amy Heim aus Haßfurt, dass solche Projekte immer wieder stattfinden.

Die Übergabe der Spende hat im Café Bistro "Offener Treff" im Beisein von freiwillig Engagierten und Besucherinnen und Besuchern stattgefunden. Der anerkennende Applaus zeigte, dass alle von dem sozialen Engagement der Schule begeistert waren. Die Menschen im Haus und das gesamte Team des MGHs freuen sich riesig über die großzügige Spende, die die Schülerinnen und Schüler mit Ehrgeiz für sie erlaufen haben. Der Spendenlauf hat gezeigt, "Gemeinsam sind wir stark – in vielerlei Hinsicht", so Realschuldirektor, Dr. Hartmut Hopperdietzel zum Abschluss.

Offene Ganztagsschule "living room"



Besucht Ihr Kind im nächsten Schuljahr eine weiterführende Schule am Schulzentrum Haßfurt? Brauchen Sie für Ihr Kind einen Betreuungsplatz am Nachmittag? Ist es Ihnen wichtig, dass neben der Erledigung der Hausaufgaben auch Zeit für Freizeit und Spaß bleibt? Dann ist der "living room" genau das Richtige für Sie und vor allem für Ihr Kind!

Die Offene Ganztagsbetreuung "living room" ist für Schülerinnen und Schüler aller am Schulzentrum Haßfurt vertretenen Schularten (Mittelschule, Realschule und Gymnasium) der 5. bis 10. Jahrgangsstufe.

Die Betreuungszeiten sind von Montag bis Freitag jeweils von Unterrichtsende bis 15:30 Uhr. Sie können Ihr Kind auch für einzelne Tage (mindestens 2 Tage) anmelden. Das Angebot ist von Montag bis Donnerstag kostenfrei – nur das Mittagessen und die Betreuung am Freitag sind kostenpflichtig.

Zur Besichtigung und Beratung für Sie und Ihre Kinder bieten wir folgende Termine an:

 Samstag
 22.04.2023
 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

 Dienstag
 02.05.2023
 17:00 Uhr - 19:00 Uhr

 Donnerstag
 04.05.2023
 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

 Silberfisch - Schulzentrum Haßfurt (Dürerweg 24)

Bitte melden Sie sich unter der Telefon-Nr. 09521/9444-749 oder 09521/9444-691 an. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Pflegestützpunkt – Ehrenamtliche für die "Wohnberatung vor Ort" gesucht

Die Fachstelle für Wohnberatung des Landkreises Haßberge sucht engagierte Menschen aus allen Landkreisgemeinden, die als Ansprechpersonen in der ehrenamtlichen Wohnberatung tätig sein wollen. Die Ehrenamtlichen analysieren die bisherige Wohnsituation von Ratsuchenden und zeigen Möglichkeiten auf, wie die Wohnsituation verbessert werden kann. Zudem geben sie Informationen zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten. Für die Beratungseinsätze wird eine Aufwandsentschädigung ausgezahlt.



Gemeinsam mit der Wohnberatung des Landratsamtes Haßberge Barrieren abbauen. Foto: Fotografie Christina Schleicher.

Vor dem ersten Beratungseinsatz erfahren angehende ehrenamtliche Wohnberaterinnen und Wohnberater bei einer Schulung Wissenswertes für ihre Tätigkeit. Themen der Schulung sind unter anderem Informationen über mögliche Maßnahmen der Wohnungsanpassung, der Einsatz von Hilfsmitteln, Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten, aber auch über die Grundlagen der Beratung von Senioren mit und ohne Demenz.

Foto: Die Teilnahme ist kostenlos. Die Schulung wird in Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungs-

anpassung e.V. und den Wohnberatungsstellen der Landkreise Bamberg und Haßberge durchgeführt. Anmeldungen sind ab sofort bei Vera Ksinski von der Fachstelle für Wohnberatung des Landkreises Haßberge möglich. Diese steht auch für weitere Informationen und Rückfragen zur Verfügung.

Die Schulungstermine sind

Teil 1: Donnerstag, 27. und Freitag, 28. April im Landratsamt Bamberg (Ludwigstraße 23, 96052 Bamberg);

Teil 2: Donnerstag, 4. und Freitag, 5. Mai 2023 im Landratsamt Haßberge (Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt).

Anmeldeschluss ist der 7. April. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. (Telefon: 09521 27-396 oder E-Mail: wohnberatung@landratsamt-hassberge.de).

Betriebs-Seelsorge: Kirche berät Arbeitnehmer



Probleme am Arbeitsplatz?

Sie haben Angst um ihren Arbeitsplatz, weil es dem Betrieb schlecht geht? Sie stehen vor dem Ruhestand und wollen wissen, wie Ihre Rente aussieht? Sie erleben Konflikte

am Arbeitsplatz bis hin zu Mobbing und wollen lernen, damit umzugehen? Sie haben Ihren Arbeitsplatz schon verloren und wollen wissen, was es mit Arbeitslosengeld und Hartz IV auf sich hat? Sie haben Fragen zum Thema Schwerbehinderung oder sind schon länger krank? Dann informieren Sie sich bei unseren Beratungsnachmittagen

Arbeit und Soziales, die jeweils im Haus St. Bruno, Promenade 37, in Haßfurt stattfinden.

Termine für die Beratungsnachmittage:

Dienstag, 25.04.2023 von 16.00 - 18.00 Uhr

Dienstag, 23.05.2023 von 16.00 - 18.00 Uhr

Dienstag, 27.06.2023 von 16.00 - 18.00 Uhr

An diesem Nachmittag steht als Betriebsseelsorger Rudi Reinhart zur Verfügung und bietet Interessenten kostenlose Beratung, Gespräche und Hilfe an.

Bitte melden Sie sich an, unter Tel. 015226211111 und denken Sie daran, dass eine Mund-Nasen-Schutzmaske getragen werden muss.

Bundeswehr Gelöbnis Haßfurt

Am Donnerstag den 16.03.2023 legten insgesamt 61 Rekrutinnen und Rekruten der 8. Kompanie des Logistikbataillon 467 ihr Feierliches Gelöbnis, respektive den Diensteid ab. Unter blauem Himmel sie "der Bundesrepublik ^{ne vor.}



und mit Sonnenschein Zum Ablegen des Gelöbnisses und Diensteides trat gelobten und schworen eine Abordnung von sechs Rekruten zur Truppenfah-Foto: Alexandra Beering

Deutschland treu zu dienen und das Recht und die Freiheit des deutschen Volkes tapfer zu verteidigen." Die Stadt Haßfurt, zugleich Patengemeinde unserer 3. Kompanie, hat hierzu dankenswerterweise ihren Rathausplatz für das Zeremoniell zur Verfügung gestellt. Musikalisch wurde der feierliche Akt durch das Heeresmusikkorps aus Veitshöchheim, unter Leitung von Oberstabsfeldwebel Michael Heinlein, begleitet. Pressetext: Martin Freier

Wirtschaft und Finanzen

Steuertermine

Die Stadt Haßfurt möchte an die Steuertermine erinnern und bittet um rechtzeitige Überweisung:

- Montag, 15.05.2023 Grund- und Gewerbesteuer
- Samstag, 01.07.2023 Niederschlagswassergebühr
- Dienstag, 15.08.2023 Grund- und Gewerbesteuer
- Mittwoch, 15.11.2023 Grund- und Gewerbesteuer

Fällt die Fälligkeit auf einen Samstag, Sonntag oder Feiertag, so tritt an die Stelle eines solchen Tages der nächste Werktag. Sollte ein gültiges SEPA-Lastschriftmandat für die jeweilige Abgabeart vorliegen, ist weiter nichts zu veranlassen.

Regionalbudget 2023 - bereits in der vierten Runde





Die vierte Runde des Regionalbudgets läuft! Bereits seit 2020 legt die ALLIANZ MAIN UND HASSBERGE e.V. mit Unterstützung des Amt für Ländliche Entwicklung das Regionalbudget auf.

Bis zum Stichtag, am 31.12.2022 Dezember vergangenen Jahres wurden 21 Projektanträge für das Regionalbudget 2023 bei der ALLIANZ MAIN UND HASSBERGE e.V. eingereicht. Ein Gremium aus unabhängigen Persönlichkeiten aus Zivilgesellschaft, Kirche, Verwaltung und Politik bildeten das Entscheidungsgremium, und entschied welche Projekte gefördert werden können.

Die Entscheidung wurde mittels eines Punkte-Verfahrens getroffen. Das bedeutet, je näher ein Projekt an den Zielsetzungen der ALLIANZ MAIN UND HASSBERGE e.V. war, desto mehr Punkte gab es. Gleichzeitig wurde geschaut, dass möglichst viele, mindestens jedoch zwei bis drei Zielsetzungen, mit der Realisierung des eingereichten Projektes verfolgt werden können.

Fast alle eingereichten Projekte entsprachen den Voraussetzungen zur Förderung, dennoch konnten nicht alle Projekte gefördert werden - zur Verfügung stehen "nur" 100.000 Euro, die an die Zivilgesellschaft "verteilt" werden können. Das Amt für Ländliche Entwicklung stellt davon den Löwenanteil zur Verfügung. So können nun 21 Projekte anteilig bis zu 80% gefördert werden, wobei maximal 10.000 Euro pro bewilligtes Projekt vorgesehen sind.

Wir können uns also auf die Umsetzung vieler verschiedener Ideen freuen: Projekte zu historischen - geschichtlichen Erinnerungen sowie zum Erlebnis von Natur und deren Schutz, bis hin zu Sport, Spiel und Freizeit. Auch ganz menschliche Bedürfnisse kommen nicht zu kurz - wie die Errichtung einer öffentlichen Toilettenanlage in Greßhausen. Alle Projekte werden von den Projektträgern vorfinanziert und müssen bis zum 20. September fertiggestellt sein, so dass Ende des laufenden Jahres die Fördergelder ausbezahlt werden können.

Die ALLIANZ MAIN UND HASSBERGE e.V. bemüht sich auch in diesem Jahr um ein Regionalbudget für das folgende Jahr 2024. Informationen finden Sie beizeiten auf unserer Homepage www.mainundhassberge.de. Sammeln Sie also schon Ideen für die nächsten Projekte, die Umsetzungsbegleitung der Allianz Main und Hassberge e.V. unterstützt Sie gerne dabei! Wenden Sie sich hierfür bitte an sebastian.rehm@mainundhassberge.de.

Bauen, Wohnen und Umwelt

Aufruf "Blütenträume"



Die fünf Kommunen der Allianz beteiligen sich an der Aktion "Blütenträume". Kostenlose Saatguttüten gibt nach wie MAIN & HASSBERGE vor für Bürgerinnen und Bürger in den

Mitgliedsgemeinden der Allianz Main und Haßberge. Das Angebot wurde gut angenommen, ein kleiner Restbestand ist noch verfügbar. Die darin enthaltene Saatgutmischung weist mehr als 40 verschiedene Blumen- und Staudenarten auf.

Außerdem können sich Schulen an das Allianzmanagement wenden, wenn diese eine größere Menge Saatgut für den Schulgarten benötigen. Die größtenteils heimischen Kultur- und Wildblumenarten bieten Insekten und anderen Tierarten wertvolle Nahrung.

Durch die Aktion kann ein wichtiger Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt im eigenen Garten als auch eine Bereicherung zum Landschaftsbild geleistet werden. Der Inhalt reicht für eine Fläche von ca. vier Quadratmetern. Hinweise zur korrekten Aussaat gibt es bei der LGW Bayern (Merkblatt - Farbe für Stadt und Land). Bei Fragen können sich Bürgerinnen und Bürger zudem an die Kreisfachberater für Garten- und Landschaftsbau am Landratsamt wenden. Erhältlich sind die Saatguttütchen, solange der Vorrat reicht, zu den aktuell geltenden Öffnungszeiten an folgenden Orten:

- Bürgerbüro Verwaltungsgemeinschaft Theres: Rathausstraße 3, 97531 Theres
- Metzgerei Müller, Hauptstraße 24, 97531 Untertheres
- Hellwig Bäckerei: Hauptstr. 32, 97539 Wonfurt
- Bürgermeistersprechstunde Bürgermeister Peter Kraus
 - Alte Schule Ottendorf, montags, 17.30 bis 18.00 Uhr
 - Historisches Rathaus G\u00e4dheim, montags 18.15 bis 19.15 Uhr
- BiZ, Marktplatz 10, 97437 Haßfurt
- Rathaus Königsberg i.Bay.: Marktplatz 7, 97486 Königsberg i.Bay.
- Tourist-Information der Stadt Haßfurt, Kulturbüro, Hauptstraße 9, 97437 Haßfurt

Allianz Main und Haßberge Sebastian Rehm Telefon: 09521 – 9234 26 info@mainundhassberge.de Kreisfachberatung für Gartenbau und Landespflege: Johannes Bayer Telefon: 09521 - 942618 johannes.bayer@hassberge.de

Lindenhain in Augsfeld weiter aufgewertet



Teilbereiche des Lindenhains, hier der Spielplatz, erhielten durch den Stadtbauhof eine "Verjüngungskur". Foto: Dietmar Will

Zusammen mit der Promenade in Haßfurt zählt der
Lindenhain in Augsfeld zu
den wertvollsten Grünanlagen im Stadtgebiet. Nach
vorangegangenen Aufwertungsmaßnahmen nahm
sich der städtische Bauhof
im Rahmen seiner diesjährigen Frühjahrsaktion vor
allem den Spielplatz am
Südrand der Anlage vor. So

wurde unter anderem der unmittelbare Bereich um die Spielgeräte erneuert. Die gesetzten Einzeiler aus Granit sorgen nicht nur für einen sauberen Abschluss der als Fallschutz dienenden Sandflächen. Sie erleichtern zukünftig auch die Mäh- und Unterhaltsarbeiten. Die Maßnahmen, an denen abschnittsweise fast die gesamte Bauhofbelegschaft beteiligt war, werden demnächst durch Pflanzarbeiten und durch das Aufstellen von Sitzgelegenheiten abgeschlossen.



Aktuelle Informationen zu Smart Green City Haßfurt

Pegelmessung ermöglicht Hochwasservorhersage in Haßfurt Die Stadt Haßfurt hat in den letzten Jahren in die Pegelmessung ihrer Gewässer investiert, um die Auswirkungen von Wetterereignissen zu überwachen und vorherzusagen. Die Pegelmessungen sollen es der Stadt ermöglichen, Hochwasserwarnungen herauszugeben und Maßnahmen zu ergreifen, um Schäden an Gebäuden und Infrastruktur zu minimieren. Im Katastrophenfall können die Daten helfen, Evakuierungspläne zu erstellen und Rettungsmaßnahmen zu koordinieren. Aber nicht nur für die Stadt, sondern auch für uns selbst können die Pegelmessungen wichtig sein, um frühzeitig Vorsorgemaßnahmen treffen zu können.

Die Messungen werden automatisiert durchgeführt und in einer Datenbank gespeichert, die über eine so genannte urbane Datenplattform zur Verfügung gestellt wird. In Zukunft sollen die Pegelmessungen zusammen mit anderen Wetterdaten auch mit Hilfe von

künstlicher Intelligenz (KI) verarbeitet werden. Die KI nutzt die historischen Daten der Pegelmessungen und andere Wetterdaten, um Muster und Trends zu erkennen und so zukünftige Wetterereignisse besser vorhersagen zu können.

Um die Daten für den Nutzer leichter zugänglich zu machen, können die Daten mit Hilfe einer Webanwendung auf einem Dashboard, einer grafischen Benutzeroberfläche, dargestellt werden (siehe Abbildung). Im Mittelpunkt steht die interaktive Karte, die für jede Messstelle einen Marker mit verschiedenen Informationen wie Ort, Pegel und Zeitpunkt der Messung enthält. Im Hochwasserfall können die Marker farblich verändert werden, um eine schnelle Orientierung zu ermöglichen. Zusätzlich bieten einfache Wasserstandsanzeiger einen schnellen Überblick über die aktuellen Pegelmessungen.



Abb.: Grafische Benutzeroberfläche (Dashboard) zum derzeitigen Stand des Projektes Pegelmessung.

Um die Interpretation der Daten zu erleichtern, werden die Messwerte in einem Verlaufsdiagramm dargestellt. So erhält der Nutzer einen Überblick über die Entwicklung des Wasserstandes und kann Trends und Muster erkennen. Der größte Mehrwert des Dashboards für uns Nutzer ist der schnelle und einfache Zugang zu wichtigen Informationen über den Wasserstand in der Umgebung.

Die Pegelmessungen sind auch für die Stadtentwicklung von Bedeutung, indem sie Einblicke in den Zustand von Gewässern und ihrer Umgebung geben und bei der Planung von städtebaulichen Projekten helfen. Durch die Kenntnis des aktuellen Zustands der Gewässer kann die Stadt Haßfurt die Entwicklung und Erhaltung von Grünflächen, Parks und anderen städtischen Räumen planen, die das Ökosystem der Stadt unterstützen. Darüber hinaus kann die Stadt mithilfe der Pegelmessungen den Zustand der Kanalisation besser verstehen und Maßnahmen ergreifen, um Verstopfungen und Überschwemmungen zu vermeiden. Auch Starkregenereignisse spielen dabei eine große Rolle. Hier arbeiten wir gemeinsam als Stadt Haßfurt an Lösungen, um bestmöglich zu Ihrem Schutz beitragen zu können und im günstigsten Fall Katastrophen zu vermeiden.

Aktuelle Projekte wurden auf der Zukunftsmesse präsentiert

Am Sonntag, den 26. März 2023 fand die 2. Zukunftsmesse in Haßfurt statt. Das diesjährige Thema "Ausbildung und Arbeit von morgen" zog zahlreiche Besucher:innen an. Neben einer Ausbildungs- und Jobmesse mit Informationsständen zahlreicher Unternehmen und Institutionen fanden in der Rathaushalle spannende Vorträge zur Zukunft der Arbeitswelt statt. Ein vielfältiges kulinarisches Angebot lud neben den geöffneten Geschäften zum Bummeln durch Haßfurt ein.

Wer sich über die Entwicklungen im Bereich Smart Green City Haßfurt informieren wollte, schaute im Stadtlabor in der Hauptstraße 7 vorbei. Hier präsentierte das Smart City Team aktuelle Projekte und gab Einblicke in das vom Bund geförderte Modellprogramm. In Themeninseln wurden u.a. der aktuelle Stand des Projekts Pegelmessung für den Hochwasserschutz sowie die Projekte im Bereich Virtual und Augmented Reality vorgestellt. Beides stieß auf großes Interesse bei den Besucher:innen.

Alles in allem bot die Zukunftsmesse Haßfurt 2023 den Besucher:innen eine einmalige Gelegenheit, sich über Ausbildung und Arbeit von morgen zu informieren und erste Kontakte zu po-



Das Team der Smart Green City Haßfurt stellt Interessierten auf der Zukunftsmesse die Sensorik zur Pegelmessung vor.



Der Erste und Dritte Bürgermeister infor. mieren sich über den Stand zur Pegelstandsmessung im Stadtlabor. Fotos: Digital Office

tenziellen Arbeitgebern zu knüpfen. Der Aktionskreis Haßfurt Aktiv (AHA) zeigte damit einmal mehr, dass sich die Stadt Haßfurt für eine erfolgreiche Zukunft der Region engagiert.

Ausblick

Der kommende Sommer verspricht spannend zu werden, wenn es um die Entwicklung von Smart Cities geht. Im Mai findet in Hamburg der erste große Kongress der Modellprojekte Smart Cities (MPSC) statt, an dem alle 73 Kommunen teilnehmen werden.

Ein weiterer Meilenstein wird der Digitaltag im Juni sein. Hier steht der Ausbau der Smart City-Sensorik und des LoRaWAN-Netzes im Mittelpunkt. Damit kann die Stadt eine Vielzahl von Geräten und Sensoren vernetzen, die in Echtzeit Daten sammeln und auswerten können. Eines der Projekte, die am Digitaltag vorgestellt werden, ist ein von Treesense entwickeltes Sensorsystem, das den Trockenstress von Bäumen im Stadtgebiet von Haßfurt überwacht. Diese Daten können von der Verwaltung genutzt werden, um sicherzustellen, dass die Bäume in der Stadt gesund sind und optimal bewässert werden. Der Digitaltag in Haßfurt bietet Experten und Unternehmen die Möglichkeit, sich zu vernetzen und Ideen auszutauschen. Die Veranstaltung bietet eine Plattform, um die neuesten Entwicklungen im Bereich Smart Cities zu diskutieren und die Zukunft der Stadt zu gestalten.

Die Stadt Haßfurt arbeitet kontinuierlich daran, ihre Vision einer Smart City Wirklichkeit werden zu lassen. Die Stadtverwaltung hat bereits zahlreiche Projekte initiiert, um die Lebensqualität in Haßfurt zu verbessern und gleichzeitig die Umwelt zu schonen. Die Integration neuer Technologien und Systeme wie Smart City Sensorik und LoRaWAN ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung.



Wir laden Sie herzlich ein, das Stadtlabor zu besuchen - sei es im Rahmen von Veranstaltungen oder bei einem spontanen Besuch. Folgen Sie uns auf Instagram oder besuchen Sie unsere Website (QR-Code auf der linken Seite). Erfahren Sie mehr über das Förderprogramm und bringen Sie sich mit Ihren Ideen ein, denn ge-

meinsam können wir neue Technologien für eine smarte und grüne Stadt der Zukunft modellhaft entwickeln und erproben.

Freizeit, Kultur und Tourismus

Freizeit-Tipps für Sonn- und Feiertage: Mit dem Burgenwinkel- und dem Bier-und Weinexpress den Naturpark Haßberge bis in den nördlichen Steigerwald entdecken!

Wie wäre es mit einer Wanderung zum romantischen Landschaftspark der Bettenburg bei Hofheim? Oder mit einem Ausflug ins Mittelalter auf die Ruine Altenstein? Oder von der Haßfurter Ritterkapelle ausgehend immer den Mainauen entlang zum Frankenwein? Und wie würden Sie es finden, wenn man sich dabei bequem und umweltfreundlich durch die Heimat bewegt, nämlich mit unseren

Freizeitbuslinien des VGN "Burgenwinkel-Express" und "Bier-und Wein-Express" Hier kann auch einfach Bus und Bahn miteinander kombiniert werden.

Bei der Suche nach einem geeigneten Ausflugsziel entlang der Freizeitbuslinien hilft die Faltkarte "VGN Freizeit-Tipps". Darin sind viele Wanderangebote zusammengefasst und in einer Karte gekennzeichnet. Die Karte enthält auch die Fahrpläne der beiden Freizeitbuslinien. Die Busse fahren von Mai bis 1. November an Sonn- und Feiertagen. Foto: Haßberge Tourismus e.V.



Die Route des Bier-und Wein-Express führt von Haßfurt durch den nördlichen Steigerwald bis zum Baumwipfelpfad in Ebrach. Der Burgenwinkel-Express fährt von Haßfurt über Hofheim, Maroldsweisach bis nach Ebern.



Welche Ausflugsziele mit dem Öffentlichen Nahverkehr erreichbar sind und wo man bei der Gelegenheit einkehren kann, das kann man auf der Homepage von Hassberge Tourismus unter www.hassberge-tourismus.de nachlesen. Dort können auch die VGN Freizeit-Tipps und weitere Broschüren bestellt oder abgeholt werden.

Startschuss für 23 neue Thementouren für (E-) Radler in den Haßbergen

"Das Vermächtnis des letzten Ritters", "Kleine Städte-Große Denker" oder "FachwerkPoesie", so heißen einige der neuen Themenrouten für (E-) Bikefahrer, die beim Raderlebnistag am 23. April in Hofheim i.UFr. offiziell eröffnet werden und anschließend "erfahren" werden können.



Nach rund zweieinhalb Jahren ist das freizeittouristische (E-) Radroutennetz mit insgesamt 23 neuen Routen fertiggestellt worden. Egal, ob die Tour quer durch die Haßberge oder bis in den angrenzenden nördlichen Steigerwald oder den fränkischen Grabfeldgau führt – immer steht ein ganz bestimmtes Thema aus fünf Erlebnisräumen im Fokus.

Am 23. April sind alle eingeladen, eine der 6 Rundtouren, deren Start und Ziel Hofheim i.UFr. ist, per Rad oder E-Bike zu entdecken. Die gastronomischen Betriebe entlang der Touren freuen sich auf hungrige und durs-

Foto: Haßberge Tourismus e.V. tige Radler und Radlerinnen.

Den Startschuss für den Raderlebnistag gibt Herr Landrat Wilhelm Schneider um 12.00 Uhr auf dem Hofheimer Marktplatz. Neben dem offiziellen Teil wartet ein kleiner Radmarkt auf alle Gäste. Dort werden die neuesten E-Bikes und Radmodelle der Saison vom Bike Store Haßfurt/Ebern präsentiert. Daneben gibt es einen Informationsstand rund um unsere Region und es kann gefachsimpelt werden.

Programm Raderlebnistag Haßberge 2023

ab 10:00 Uhr kleiner Radmarkt mit Infoständen und den neuesten

Rad-Modellen der Saison (bis 14:00 Uhr)

11:45 Uhr Treffpunkt auf dem Hofheimer Marktplatz 12:00 Uhr Offizielle Begrüßung und Eröffnungsrede durch

Herrn Landrat Wilhelm Schneider

12:30 Uhr

Geführte Radtour "Naturpark-Facetten" mit der Naturpark-Rangerin Katja Winter



Weitere Informationen zu allen neuen E-Themenradtouren sowie dem Raderlebnistag gibt es unter www.hassberge-tourismus.de/radfahren.

Verein Stolpersteine e. V.

Auf Initiative des 2022 gegründeten Vereins Stolpersteine Hassberge e.V. wird der Künstler und Ideengeber des europaweiten Projekts Stolpersteine Gunther Demnig am 29.5. nach Haßfurt kommen, um vor dem Haus Hauptstraße 23 die ersten Stolpersteine für die Familie Rosenthal zu verlegen. Die Stolpersteine sollen an die Haßfurter Bürger jüdischen Glaubens erinnern, die während der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft deportiert und umgebracht wurden. Der Verein kümmert sich zusammen mit dem P-Seminar von Herrn Homberger des Regiomontanus Gymnasiums um die historische Aufarbeitung und möchte im Zusammenhang mit dieser Verlegung auch ein Kulturprogramm unter Einbeziehung des BIZ anbieten. Es soll eine Stadtführung stattfinden, die einige historische Stätten des jüdischen Lebens in Haßfurt begehen wird und Informationen zur jüdischen Kultur bietet.

Zur Verlegung um 9:00 Uhr durch den Künstler wird die Bamberger Rabbinerin Dr. Antje Yael Deusel anwesend sein. Der Verein lädt alle Interessierten ein, sich nach der Verlegung bei Kaffee und Kuchen in der Rathaushalle zu stärken. Spenden werden für die nächste Verlegung genutzt werden.



"Verborgene Schätze" aus dem Stadtarchiv (II)

Der "Alte Schießplatz" dürfte vielen Haßfurtern bekannt sein – ein kurzes und schmales Gäßchen parallel zur Hofheimer Straße, an dessen zur Nassach hin abfallender Westseite eine Reihe kleiner, kurz nach dem Zweiten Weltkrieg errichteter Siedlungshäuser steht. Auch wenn die meisten Häuser in den letzten Jahren modernisiert und zum Teil baulich verändert worden sind, so kann sich heute niemand mehr erinnern, dass diese Gegend irgendwann einmal ganz anders ausgesehen hat.



Ein über zweihundert Jahre altes Bild versetzt uns zurück in die Zeit, in der der heutige alte (und längst ehemalige) Schießplatz tatsächlich der erst kurz zuvor angelegte neue "Schüßplatz" war. Es befindet sich unter der – bisher vorläufigen – Signatur "StadtAH, HAS SchG 1" im Bestand des Stadtarchivs zum Haßfurter Schützenwesen. Das Aquarell wurde am 4. Mai 1811 von J[ohann] Andreas Metz angefertigt. Bei ihm dürfte es sich um den aus Würzburg zugezogenen Kaminkehrermeister dieses Namens handeln, der im gleichen Jahr vergeblich versuchte, die Lizenz zum Betrieb eines Gasthauses in Haßfurt zu erhalten.

Die perspektivisch nicht ganz exakte Ansicht zeigt das ansteigende Gelände von der Nassach hinauf zur heutigen Hofheimer Straße, die hier unter der Nummer 12 in der Beschreibung unterhalb des Bildes noch als "Straße nach Sachsen" – also in Richtung des damals zu Sachsen-Hildburghausen gehörigen Königsberg – bezeichnet wird. Das am unteren Bildrand mit Fließrichtung nach Süden (Pfeil) dargestellte Gewässer ist jedoch nicht die Nassach, sondern der von dieser abgeleitete Mühlbach, der an der außerhalb des Bildausschnitts gelegenen Oberen Mühle im rechten Winkel nach Westen abbog und schließlich nach Erreichen der Mittelmühle wieder in die Nassach mündete. Der am rechten Bildrand befindliche "Fuß Weeg" dürfte weitgehend mit der jetzigen Straße "Obere Mühle" übereinstimmen, desgleichen links der "Fuhr Weeg nach die Nassag[!]" mit der heutigen "An der oberen Nassach". Eingezeichnet ist auch der im Jahr 1748 gestiftete Bildstock, der dort noch heute an der Einmündung in die Hofheimer Straße steht. Eine Bebauung mit bewohnbaren Häusern existierte 1811 - mit Ausnahme der Oberen Mühle - im gesamten Umkreis noch nicht, so dass der Schießplatz damals "weit außerhalb" der Stadt lag.

Der Schießplatz selbst bestand aus fünf parallel zwischen Mühlbach und Hofheimer Straße verlaufenden Bahnen, die wohl in stufenförmig aufsteigender Folge den Hang entlang angeordnet waren. Ganz unten befand sich nächst dem Eingang (1) das "Lathauß" (2), ein Fachwerk-Unterstand zum Laden der Gewehre. Auf gleicher Ebene zog sich dann "der Alte Scheiben Stand" (3) in Richtung Norden, hinter dessen Kugelfang noch eine kleine Baumschule (4) lag. Die Ebene darüber nahm ein weiterer Scheibenstand über die volle Hanglänge ein (daher "Langer Stand", 5). Auf der nächsten Stufe folgte der Vogelstand (6) – auf einer langen Stange ist ein sitzender

(wohl hölzerner) Vogel zu sehen. Die beiden obersten Stufen und ihre Einrichtungen lassen erkennen, dass bei den Zusammenkünften der Schützen auch damals nicht nur Training und Wettkampf mit der Waffe, sondern auch das gesellige Beisammensein eine nicht unbedeutende Rolle spielte: Abgebildet und benannt sind ein Spaziergang (7), eine Ruhebank (8) ein "Chinesis[ch]es Sommerhaus" (9), eine "Kugelbahn" (also Kegelbahn, 10) sowie der "Ausschenck[platz] für den Wirth" (11). Auch wenn das Sommerhaus zumindest auf der Abbildung keinen besonders "fernöstlichen" Eindruck macht, so hatte es wohl eine ähnliche Funktion wie der um 1790 errichtete "Chinesische Turm" im Münchener Englischen Garten, nämlich als Aussichtspunkt über das Nassachtal bzw. als schattiger Unterstand für Musikkapellen oder die feiernden Schützen selber.

Thomas Schindler, Stadtarchiv Haßfurt

Nachtrag zu RathausBote 1/2023:

Die Abbildung zu Teil I der "Verborgenen Schätze" wurde durch ein Versehen auf dem Kopf stehend abgedruckt.

Umzug Stadtarchiv

Das Stadtarchiv ist mittlerweile fast vollständig in seine neuen Räume im ehemaligen Grundbuchamt in der Zwerchmaingasse 16 umgezogen. Archivar Thomas Schindler, dessen Büro sich über zwanzig Jahre lang im Zimmer 001 des Neuen Rathauses befand, ist nun ebenfalls dort zu finden. Er behält jedoch seine Telefonnummer (09521) 688-144 und natürlich auch die E-Mail-Adresse thomas.schindler@hassfurt.de.

Die Anschrift für Post und Rechnungen bleibt wie bisher die der Stadt Haßfurt: Hauptstraße 5, 97437 Haßfurt bzw. Postfach 1551, 97432 Haßfurt.

Wie bisher ist Schindler jeweils nur montags, dienstags und mittwochs im Stadtarchiv tätig; donnerstags und freitags bleibt das Archiv geschlossen. Da umzugsbedingt viele Dinge in den neuen Räumen erst wieder ihre Plätze finden müssen, wird die Benutzung des Archivs bis auf weiteres nur in eingeschränktem Maße möglich sein. Daher wird auch generell um schriftliche (E-Mail) oder telefonische Anmeldung und Vereinbarung eines Besuchstermins gebeten.

Die Archivbestände der Stadt Haßfurt waren lange Zeit in verschiedenen – über die halbe Innenstadt verstreuten und zum Teil auch nur provisorischen - Depots untergebracht. 2021 erwarb die Stadt das ehemalige Nebengebäude des Amtsgerichts, in dessen Erdgeschoß sich bis zum Umzug in das neue Gerichtsgebäude an der Hofheimer Straße das Grundbuchamt befand. Dieses umfasste je einen größeren und einen kleineren Büroraum, die jeweils durch eine Brandschutztüre mit zwei zusammenhängenden Magazinräumen verbunden sind.

Der größere Büroraum dient nun wiederum als Büro des Stadtarchivars und enthält wie schon das Büro im Rathaus auch Arbeitsplätze für Archivbenutzer. Der kleinere wird zur Ordnung und Reinigung von neu eingegangenem Archivgut verwendet. Die beiden Magazinräume verfügen jeweils über eine Anlage mit mehreren, auf Bodenschienen verschiebbaren Regalen. In die Regale des kleineren, nördlich zur Zwerchmaingasse hin gelegenen Magazins passen bei günstiger "Befüllung" der Regale allein bis zu 1.000 Archivkartons. Bereits im März 2022 wurde das Magazin im Dachboden des AOK-Hauses in der Bahnhofstraße mit Ablaufen des Mietvertrags aufgelöst und das Archivgut in die Zwerchmaingasse verbracht. Nach dem Büro des Archivars folgt nun noch das Archivgut aus der Registratur des Standesamts im Dachboden des Alten Rathauses. Sobald diese Bestände an den für sie vorgesehenen Plätzen aufgestellt sein werden, werden zuletzt noch einige Kellerräume des Neuen Rathauses, in denen zur Zeit ebenfalls noch Archivalien provisorisch untergebracht sind, geräumt werden. Das 1980 eingerichtete Archivmagazin im Alten Brückentorturm bleibt weiterhin bestehen, auch wenn es von seiner baulichen Substanz her weit weniger gut für Archivzwecke geeignet ist als die neuen Magazinräume. Es verfügt ebenfalls über zwei Räume mit Schieberegalanlagen, ist allerdings nur über eine Außentreppe erreichbar und auf zwei Etagen verteilt. Dagegen sind die Büro- und Magazinräume in der Zwerchmaingasse vollständig ebenerdig und barrierefrei.

Öffentliche Stadtführungen

Öffentliche Stadtführungen finden jeweils am 1. Samstag im Monat zu folgenden Terminen statt:

- Samstag, 06.05.2023 14.00 Uhr "Historisches Haßfurt"
- Samstag, 03.06.2023 14.00 Uhr "Historisches Haßfurt"
- Samstag, 01.07.2023 14.00 Uhr "Historisches Haßfurt"
- Samstag, 05.08.2023 14.00 Uhr "Historisches Haßfurt"

Treffpunkt: Dokumentationszentrum/Ritterkapelle. Der Unkostenbeitrag beträgt 5,- Euro pro Person. Eine vorherige Anmeldung in der Tourist-Information (Hauptstraße 9, Tel. 09521/688-300) ist erwünscht.

Öffnungszeiten Dokumentationszentrum Historismus und Ritterkapelle

Das Dokumentationszentrum ist von Mai – Oktober am Sonntag von 14 - 17 Uhr geöffnet.



Sie möchten Tickets für Veranstaltungen in Hamburg, München, Köln, Dresden? Für Cro, die Kastelruther Spatzen, Red Hot Chilli Peppers oder Katie Melua? Gerne! Wir verkaufen vor Ort auch alle Veranstaltungen, die über Reservix buchbar sind. Wann? Mo - Fr von 10 - 17 Uhr und Sa von 10 - 13 Uhr. Wo? Kulturamt Haßfurt, Hauptstraße 9, 97437 Haßfurt oder unter Tel: 09521 688-300. Rund um die Uhr erreichen Sie uns unter info@kulturamt-hassfurt.de Vorteil? Sie können bar, mit EC- oder Kredit-Karte zahlen, wir versenden auf Rechnung und beraten Sie gerne.

Kultur berührt! Lassen Sie sich berühren.

Herausgeber: Stadt Haßfurt

Erster Bürgermeister Günther Werner

Hauptstraße 5, 97437 Haßfurt

Kontakt: Tel.: (09521) 688-0, Email: info@hassfurt.de

Auflage: 6.500 Stück

Gestaltung: Hans Neumayer Kommunikation,

Haßfurt

Foto Titelseite: Stadtarchiv

Satz und Druck: Haßfurter Medienpartner

GmbH & Co. KG, Haßfurt Nachdruck und Verbreitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Stadt unter Einhaltung der Urheberrechte.



EU Ecolabel:DE/053/004

Bitte sammeln Sie Altpapier für das Recycling





